

Erörtern im Anschluss an einen Text

Mit der AnKER-Methode Erörterung und Fazit formulieren

Anknüpfen

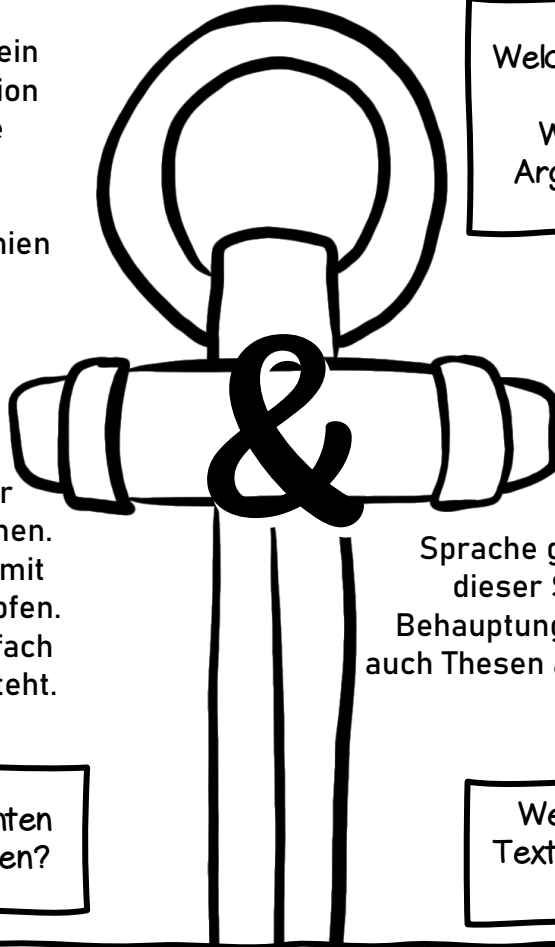
Erinnere die Leserschaft in ein bis zwei Sätzen an die Position des Autors. Es genügt, diese unter Verweis auf die Inhaltsangabe anhand der zentralen Argumentationslinien darzustellen.

Welcher Standpunkt wird im Text vertreten?

Was waren die wichtigsten Argumente für diese Position?

Kontrastieren

Stelle Argumente vor, die eine konträre Position zu der im Text vertretenen einnehmen. Besonders geschickt ist es, mit Gegenargumenten anzuknüpfen. Achte aber darauf, nicht einfach zu verneinen, was im Text steht.



Ergänzen

Stelle Argumente vor, die das, was im Text bereits zur Sprache gekommen ist, erweitern. An dieser Stelle kannst du mit eigenen Behauptungen arbeiten, du kannst aber auch Thesen aus dem Text aufgreifen und mit weiteren Beispielen und Begründungen unterfüttern.

Was kann man den Argumenten aus dem Text entgegenstellen?

Welche Argumente für die im Text vertretene Position wurden noch nicht genannt?

Die Reihenfolge beim Kontrastieren und Ergänzen legst du fest. Du solltest dich dabei daran orientieren, welche Position du selbst im Fazit vertreten möchtest. Diese behandelst du zuletzt, denn dann fällt das Anknüpfen leichter.

Resümieren

Ziehe als Schluss deines Textes ein Fazit. Achte darauf, keine neuen Argumente mehr zu nennen, sondern versuche, die Aspekte, die du zuvor behandelt hast, miteinander in Einklang zu bringen und auf deren Basis deinen eigenen Standpunkt deutlich zu machen.

Was ist deine Position? Was sind die wichtigsten Gemeinsamkeiten/Unterschiede zum Standpunkt, der im Text vertreten wird? Was sind die ausschlaggebenden Beweggründe für deine Haltung?